

## Mischfonds Global flexibel

### Konsequenter Abschied von Aktien sichert Erfolge in Krisenzeiten

**Flexible, weltweit investierende Mischfonds sind ein beliebtes Instrument, um Anlegern ein komplettes Wertpapiermanagement in einem einzigen Wertpapier anzubieten. Häufig werden vermögensverwaltende Investmentansätze in solchen Mischfonds oder in Dachfonds mit ähnlichen Anlagefreiheiten umgesetzt. Gerade in Krisenzeiten bieten diese Freiheiten den Managern Chancen, ihre Anleger vor starken Vermögensverlusten zu bewahren. Im Rahmen dieser Analyse werden vier Fonds aus der Rating Kategorie Mischfonds Global flexibel etwas genauer betrachtet.**

Mischfonds können Anlegern nicht nur aus steuerlicher Perspektive Vorteile bieten. Je flexibler deren Manager agieren dürfen, desto eher können sie Investoren alle für Wertpapieranlagen relevanten Entscheidungen abnehmen: Im Falle weltweit diversifizierter, flexibler Mischfonds zeichnen sie nicht nur für die Wertpapierauswahl, sondern auch für die Asset Allocation, also die Aufteilung des Vermögens auf die unterschiedlichen Anlageklassen Aktien, Renten und Barbestände verantwortlich. In keiner anderen klassischen Fondskategorie können Manager ihre Fähigkeiten so frei zur Entfaltung bringen.

Auf Seiten der Investoren führt dies oft zu der berechtigten Erwartung, dass diese Freiheiten in Krisenzeiten an den Aktienmärkten vor allen Dingen dazu genutzt werden, größere Vermögensverluste zu verhindern. Selbstverständlich gibt es auch in der Vergleichsgruppe Mischfonds Global flexibel unterschiedliche Anlageziele und ein breites Spektrum von eher konservativen bis eher aggressiven Investmentstrategien. Bisweilen unterliegen die Manager hinsichtlich der Portfolioanteile einzelner Anlageklassen gewissen Einschränkungen: So kann es sein, dass ein Mindestanteil des Portfolios in Aktien oder Anleihen investiert sein muss oder bestimmte Obergrenzen für die Anteile einzelner Anlageklassen vorgegeben werden. Insofern erfordert

auch die Zusammenstellung dieser Peergroup gewisse Kompromisse. Allerdings sollten alle Manager der enthaltenen Fonds und Dachfonds grundsätzlich genügend Möglichkeiten haben, den weiter oben erwähnten Erwartungen der Anleger zu entsprechen.

Auch die Wahl einer geeigneten Benchmark für derart flexible Fonds stellt selbstverständlich einen Kompromiss dar. Feri hat sich für den Balanced Flexible Index entschieden, der jeweils zu 50 Prozent aus dem MSCI World und dem Citigroup World Government Bond Index zusammengesetzt ist. Weil die Zusammensetzung flexibler Mischfonds stark von dieser Benchmark abweichen kann und sich zudem mit der Zeit verändert, sollten die absoluten Werte von Kennzahlen, die sich auf diesen Index beziehen, zurückhaltend interpretiert werden. Einen Anhaltspunkt für die Performance zu gleichen Teilen aus internationalen Aktien und Staatsanleihen zusammengesetzter Portfolios liefert der Index allerdings schon: Der Balanced Flexible hat über fünf und drei Jahre annualisiert rund 1,33 Prozent hinzugewonnen bzw. 4,4 Prozent nachgegeben. Im vergangenen Jahr hat er 13,0 Prozent verloren. Seine Volatilität betrug 6,7 Prozent, der maximale Sechs-Monats-Verlust 9,9 Prozent (jeweils auf Basis der Monatsultimopreise der zurückliegenden fünf Jahre zum Stichtag 31.12.2008).

Nach diesen einleitenden Bemerkungen scheinen einige Fakten zur Peergroup aufschlussreich: Die Rating Kategorie Mischfonds Global flexibel bestand Ende Dezember 2008 aus 171 Fonds und Dachfonds, von denen Feri zum Bewertungsstichtag 16 mit (A) und 38 mit (B) ausgezeichnet hat; 66 Fonds wurden mit (C), 37 mit (D) und 14 mit (E) bewertet. Nur ein Fonds der Vergleichsgruppe hat für beide in die Bewertung eingehenden Rating Indikatoren die Bestnote erhalten. Von den 28 Fonds, deren Performance Indikatoren als „sehr gut“ beurteilt wurden, haben zwölf bei ihren Risiko Indikatoren nur unterdurchschnittliche oder schwache Ergebnisse erzielt. Nur 19 Fonds haben für den Risiko Indikator die Bestnote erhalten, wovon sieben Fonds in Bezug auf ihre Performance insgesamt nur unterdurchschnittlich oder schwach abgeschnitten haben. Dies deutet darauf hin, dass der klassische Zusammenhang zwischen Rendite und Risiko auch in dieser speziellen Vergleichsgruppe grundsätzlich gilt: Überdurchschnittliche Renditen gehen oft mit relativ hohen Risiken einher und weit unterdurchschnittliche Risiken gehen tendenziell zu Lasten der Renditen.

Angesichts der sehr flexiblen Anlagestrategien der Fonds wundert es nicht, dass deren Ergebnisse in der Vergangenheit sehr unterschiedlich ausgefallen sind: Die annualisierte Performance während der vergange-

# Mischfonds Global flexibel

nen fünf Jahre lag im Durchschnitt bei 0,5 Prozent, wobei die Spanne von 11,6 Prozent bis -11,2 Prozent reicht. Immerhin 17 Fonds haben in diesem Zeitraum um mehr als fünf Prozent p.a. zugelegt, 13 Fonds haben mehr als fünf Prozent p.a. an Wert verloren. Die durchschnittliche Volatilität der Fonds betrug während der vergangenen fünf Jahre 9,4 Prozent, der maximale Sechs-Monats-Verlust immerhin 17,2 Prozent.

In den vergangenen drei Jahren haben Fonds und Dachfonds dieser Rating-kategorie durchschnittlich 5,5 Prozent pro Jahr an Wert verloren. Die Spanne reicht hier von einem annualisierten Gewinn von 6,4 Prozent bis zu einem Verlust von 30,5 Prozent. Lediglich 26 Fonds haben in diesem Zeitraum ein positives Ergebnis erzielt, während 28 Fonds mehr als zehn Prozent an Wert verloren haben. Im von der aktuellen Krise geprägten Kalenderjahr 2008 haben die Fonds im Durchschnitt um 21,2 Prozent nachgegeben. Der beste Fonds hat einen Gewinn von 6,4 Prozent erzielt, während der schlechteste um 67,7 Prozent eingebrochen ist.

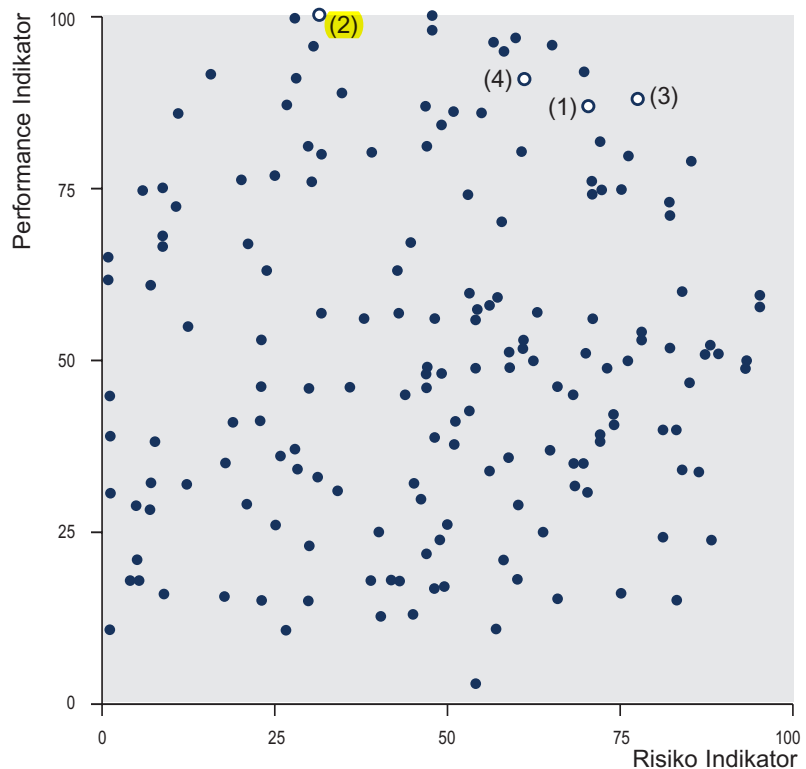
Ein Blick auf die Performance des vergangenen Jahres zeigt, dass eine flexible Anlagestrategie noch lange keine Garantie für geringe Vermögensverluste bietet: Während nur sieben Fonds der Vergleichsgruppe 2008 ein (teilweise nur leicht) positives Ergebnis erzielten, haben immerhin 13 Fonds Verluste von mehr als 40 Prozent erlitten. Verluste dieser Größenordnung sind mit Fonds, die einen nennenswerten Anteil an Staatsanleihen guter Bonität oder größere Kassenbestände halten selbst in einem Krisenjahr nicht leicht zu erzielen und deuten insofern auf Fehler des Managements oder abenteuerliche Strategien hin.

Auch die Größe der Fonds könnte eine Erklärung für die teilweise über-

raschend schlechten Ergebnisse liefern: Das durchschnittliche Vermögen der Fonds dieser Peergroup liegt bei etwa 200 Millionen Euro; der größte Fonds verwaltet rund 12,4 Milliarden Euro, der kleinste nur 800.000 Euro. Dabei gibt es nur einige wenige sehr große und viele kleine Fonds: Nur acht Fonds verwalten mehr als 500 Millionen Euro, immerhin 43 weniger als zehn Millionen Euro. Da bei kleinen Fonds die Kosten für Verwaltung und Administration deutlich stärker

ins Gewicht fallen als bei größeren, könnte dies eine Erklärung für einen Teil der schlechten Ergebnisse des vergangenen Jahres liefern. Obwohl hier nicht analysiert wurde, ob und wie Fondsvermögen und Performance voneinander abhängen, legt eine einfache Beobachtung einen gewissen Zusammenhang zumindest nahe: So beträgt das durchschnittliche Vermögen der 20 Fonds mit der schlechtesten Ein-Jahres-Performance knapp 32 Millionen Euro, wobei elf dieser

## Indikatoren-Matrix



- (1) Carmignac Patrimoine A
- (2) HWB Umbrella Fund - HWB PORTFOLIO Plus Fonds V**
- (3) Multi Invest OP
- (4) Smart-invest - Helios AR

*In dieser Grafik sind die dem Performance Indikator (y-Achse) und die dem Risiko Indikator (x-Achse) zu Grunde liegenden Punktzahlen für jeden einzelnen Fonds der Peergroup in einem Koordinatensystem abgetragen. Jeder Punkt entspricht genau einem Fonds, wobei die in der Fonds Rating Analyse behandelten Fonds besonders hervorgehoben sind.*

## Mischfonds Global flexibel

Fonds unter zehn Millionen Euro verwalten. Demgegenüber liegt das Durchschnittsvermögen der 20 Fonds mit der besten Ein-Jahres-Performance bei rund 340 Millionen Euro und erreicht selbst ohne Berücksichtigung eines außergewöhnlich großen Fonds immerhin fast 90 Millionen Euro; nur vier Fonds dieser Gruppe verwalten weniger als zehn Millionen Euro.

Selbstverständlich gibt es auch in dieser Vergleichsgruppe eine ganze Reihe von Fonds und Dachfonds, deren Manager die ihnen gewährten Freiheiten im Sinne ihrer Anleger genutzt und überdurchschnittlich gute Ergebnisse erzielt haben. Ein Beispiel hierfür liefert der **HWB Umbrella Fund - HWB PORTFOLIO Plus Fonds V (LU0173899633)**, der Ende Dezember insgesamt ein knappes (A)-Rating erhalten hat. Dieses Rating beruht auf einem als „sehr gut“ bewerteten Performance Indikator und einem lediglich unterdurchschnittlichen Risiko Indikator. Der Fonds wird erst seit Oktober 2008 von Feri geratet, weshalb noch keine Trends erkennbar sind.

Für alle sechs in den Performance Indikator einfließenden Risikokennzahlen wurde die Bestnote mit jeweils maximal möglicher Punktzahl vergeben. Damit ist der Fonds einer von vier der gesamten Vergleichsgruppe, der in dieser Hinsicht ein optimales Ergebnis erreicht hat. Dieses wurde allerdings unter Tolerierung überdurchschnittlich hoher Risiken erzielt: Volatilität und Tracking Error sind im Vergleich mit den anderen Fonds der Rating Kategorie sehr hoch und wurden daher ebenso wie der Durchschnittsverlust aller im Analysezeitraum berücksichtigten Verlustmonate nur als „schwach“ bewertet. Immerhin ist die Wahrscheinlichkeit eines Verlustmonats relativ gering, weshalb für diese Kennzahl die Bestnote vergeben wurde. Der Fonds erleidet also deutlich seltener Verluste als viele

andere Fonds der Peergroup, dafür fallen diese Verluste im Durchschnitt aber weit höher aus. Die negative Elastizität ist als „gut“, der maximale Sechs-Monats-Verlust als „durchschnittlich“ eingestuft worden.

Mit annualisierten Wertentwicklungen von 9,5 Prozent über fünf Jahre und 3,7 Prozent über drei Jahre sowie einem Verlust von 12,8 Prozent im Jahr 2008 hat der HWB Umbrella Fund – HWB PORTFOLIO Plus Fonds V in allen hier betrachteten Zeiträumen eine weit überdurchschnittliche Performance erzielt. Hervorragende Ergebnisse in einzelnen Kalenderjahren (der Fonds hat 2005 um 32,9 Prozent, 2006 um 19,2 Prozent und 2007 um 7,3 Prozent zugelegt) deuten darauf hin, dass das Fondsmanagement in diesen Jahren relativ stark in Aktien investiert war. Die Volatilität ist mit 13,5 Prozent rund doppelt so hoch wie die der von Feri gewählten Benchmark, der maximale Sechs-Monats-Verlust liegt bei 15,6 Prozent.

Der Fondsiniciator HWB Capital Management arbeitet mit einer Portfolioabsicherung, die sich an den Signalen eines hauseigenen Trendfolgemodells orientiert: Signalisiert das Modell fallende Aktienindizes, können die Aktienbestände des Fonds zu 100 Prozent über Futures abgesichert werden. Anfang Dezember 2008 lag die Rentenquote des Fonds bei etwa 50 Prozent, während rund 40 Prozent des Vermögens in Kasse und lediglich 10 Prozent in Aktien gehalten wurden. Ende 2008 betrug das verwaltete Vermögen des HWB-Fonds knapp 84 Millionen Euro.

Der **Carmignac Patrimoine A (FR0010135103)** weist ein ausgewogeneres Verhältnis von Rendite und Risiko auf: Sein Gesamtrating (A) basiert auf einem sehr guten Performance Indikator und einem guten Risiko Indikator. Als der Fonds vor sechs Monaten erstmals geratet wurde, lag sein Rating zunächst an der

Grenze zwischen (A) und (B). Eine Stabilisierung des Performance Indicators und eine leichte Aufwärtsbewegung des Risiko Indicators haben zuletzt zu einem stabilen (A)-Rating geführt. Fünf der sechs Performancekennzahlen wurden mit der Bestnote ausgezeichnet, wobei dreimal die maximale Punktzahl vergeben wurde. Die positive Elastizität ist als „durchschnittlich“ eingestuft worden, in Monaten mit einer positiven Performance der von Feri gewählten Benchmark hat der Fonds insgesamt also nur eine durchschnittliche Wertentwicklung erzielt. Bei den Risikokennzahlen wurde dreimal ein „Sehr gut“ vergeben. Der Durchschnittsverlust je Verlustmonat wurde als „gut“ bewertet, die Volatilität und der Tracking Error lagen im Durchschnitt der Peergroup.

Schon die Risikokennzahlen deuten darauf hin, dass der Fonds seine besonderen Stärken im defensiven Bereich hat: Tatsächlich ist er der einzige der hier vorgestellten Fonds, der in keinem der betrachteten Analysezeiträume einen Verlust erlitten hat. Sogar im äußerst schwierigen Jahr 2008 hat er den Wert seines Portfolios (nach Kosten) erhalten können. Über fünf und drei Jahre lag die Performance mit annualisierten 7,4 Prozent und 4,5 Prozent jeweils klar über dem Durchschnitt der Peergroup. Die Volatilität betrug 7,7 Prozent, der maximale Sechs-Monats-Verlust nur 5,5 Prozent.

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 4,8 Milliarden Euro (Stichtag 31. Dezember 2008) ist der Carmignac Patrimoine A der zweitgrößte Fonds der Vergleichsgruppe. Trotz dieser Größe betreibt das Management eine sehr aktive Asset Allocation, um das Portfolio sich ändernden Marktbedingungen anzupassen. So ist die Aktienquote im vergangenen Jahr von gut 45 Prozent zu Jahresbeginn 2008 deutlich zurückgefahren worden. Anfang Dezember betrug die Aktien-

## Mischfonds Global flexibel

Exposure des Fonds noch elf Prozent, ehe sie „aus Gründen der Vorsicht“ sogar auf null Prozent gesenkt wurde. Profitiert hat der Fonds zuletzt von einer Erholung der im Rentenportfolio enthaltenen Unternehmensschuldverschreibungen.

Auch das (A)-Rating des Dachfonds **Multi Invest OP (LU0103598305)** beruht auf einem als „sehr gut“ eingestuften Performance Indikator und einem als „gut“ bewerteten Risiko Indikator. Der Fonds wird seit sechs Monaten geratet und hat seitdem immer die Bestnote erhalten. Während der Performance Indikator in diesem Zeitraum unter Schwankungen seitwärts tendiert hat, ist beim Risiko Indikator ein Aufwärtstrend zu erkennen. Für fünf der sechs Performancekennzahlen wurde die Bestnote vergeben, wobei in vier Fällen die maximale Punktzahl erreicht wurde. Lediglich die positive Elastizität fällt mit einer unterdurchschnittlichen Bewertung aus dem Rahmen: Der Fonds hat also in Monaten mit positiver Performance der Benchmark insgesamt lediglich eine unterdurchschnittliche Wertentwicklung erzielt, was unter anderem auf eine eher defensive Anlagestrategie hindeuten kann. Dieser Eindruck wird durch die Risikokennzahlen bestätigt, für die in drei von sechs Fällen die Bestnote vergeben wurden. Die Volatilität und der Durchschnittsverlust in den Verlustmonaten lagen jeweils unter dem Durchschnitt der Vergleichsgruppe und wurden daher als „gut“ bewertet. Der Tracking Error ist durchschnittlich ausgefallen.

Die Performance dieses Dachfonds ist in allen betrachteten Zeiträumen besser ausgefallen als im Durchschnitt der Peergroup: Annualisierte 7,6 Prozent über fünf und 4,4 Prozent über drei Jahre liegen zudem deutlich über den entsprechenden Werten des von Feri als Vergleichsmaßstab gewählten Balanced Flexible Index. Dass 2008 lediglich ein geringer Verlust von 1,5

Prozent angefallen ist, spricht für eine insgesamt eher defensive Anlagestrategie des Managements: Tatsächlich ist die Volatilität mit 7,0 Prozent vergleichsweise niedrig. Der maximale Sechs-Monats-Verlust ist mit 5,0 Prozent noch geringer ausgefallen als beim Carmignac-Fonds und gehört damit zu den niedrigsten der gesamten Vergleichsgruppe.

Mit einem verwalteten Vermögen von 531 Millionen Euro gehört der Multi Invest OP zu den großen Fonds der Peergroup. Erklärtes Ziel des Fondsmanagements ist „die Nutzung weltweiter Chancen im Aktienbereich der Standardmärkte unter der Prämisse, mittelfristig durch die Verwendung eines Handelssystems auf mathematischer Basis einen absoluten Kapitalerhalt zu erreichen“. Zu diesem Zweck wird der Aktienbestand des Dachfonds sehr flexibel an die jeweilige Marktlage angepasst. Während beispielsweise Ende Mai 2008 noch rund 50 Prozent des Fondsvermögens in Aktien investiert waren, bestand das Portfolio im Dezember zu 100 Prozent aus meist kurzfristigen festverzinslichen Anlagen und Kasse.

Der **Smart-invest – Helios AR (LU0146463616)** liefert ein weiteres Beispiel dafür, dass der Erfolg flexibler Mischfonds zuletzt vor allem auf einem möglichst konsequenten Abschied von den Aktienmärkten beruht hat. Der Dachfonds hat ebenfalls ein Gesamtrating (A) erhalten, wobei der Performance Indikator als „sehr gut“ und der Risiko Indikator als „gut“ eingestuft wurden. Als der Fonds vor sechs Monaten erstmals geratet wurde, lag das Gesamtrating zunächst bei einem guten (B). Eine Seitwärtsbewegung des Performance Indikators auf hohem Niveau und eine Aufwärtsbewegung des Risiko Indikators haben zu einer Verbesserung des Ratings geführt.

Hinsichtlich seiner Bewertungen ähnelt der Fonds den beiden zuvor

analysierten: Fünf der sechs Performancekennzahlen wurden als „sehr gut“ ausgezeichnet, wobei viermal die maximale Punktzahl vergeben wurde. Die positive Elastizität wurde als „durchschnittlich“ eingestuft. Bei den Risikokennzahlen wurde zweimal ein „Sehr gut“ vergeben; der maximale Sechs-Monats-Verlust wurde als „gut“ bewertet. Der Durchschnittsverlust je Verlustmonat und die Volatilität lagen im Durchschnitt der Peergroup. Der Tracking Error ist überdurchschnittlich hoch ausgefallen und daher mit „unterdurchschnittlich“ benotet worden. Auch dieser Fonds hat während des Krisenjahres 2008 eine beachtliche Stärke im defensiven Bereich gezeigt und nur einen leichten Verlust von 0,6 Prozent erwirtschaftet. In den anderen betrachteten Zeiträumen hat das Management eine überzeugende Performance von annualisierten 9,0 Prozent über fünf und 4,1 Prozent über drei Jahre erzielt. Die Volatilität lag mit 9,4 Prozent etwas über der des Vergleichsindex, der maximale Sechs-Monats-Verlust mit 10,0 Prozent in etwa auf Indexniveau.

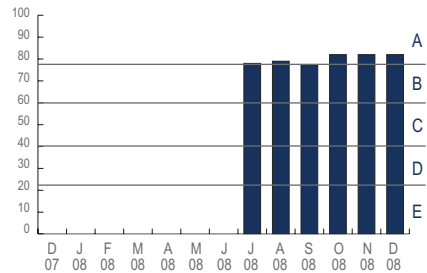
Beim Betrachten aktueller Performancecharts des Smart-invest – Helios AR fällt auf, dass dessen Wertentwicklung seit Anfang 2008 nach deutlichen Verlusten im 4. Quartal 2007 ohne größere Schwankungen seitwärts verläuft. Das dürfte daran liegen, dass der rund 212 Millionen Euro verwaltende Dachfonds seit dieser Zeit fast vollständig in Geldmarktfonds mit größtmöglicher Sicherheit investiert ist. Abgesehen von diesen Positionen hält er Anfang 2009 lediglich Anteile am KanAm Grundinvest Fonds. Das Management verfolgt eine Trendfolgestrategie, die positive Marktbewegungen mit Aktienfonds nutzt und sich bei negativen Markttrends im Rahmen einer Wertsicherungsstrategie ebenso konsequent wieder von diesen Engagements trennt.

# Mischfonds Global flexibel

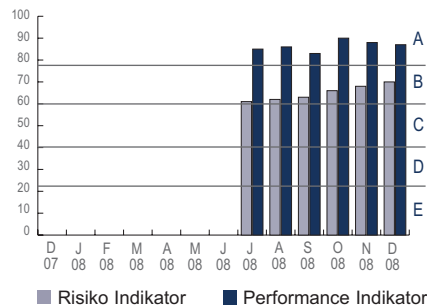
## Carmignac Patrimoine A (A)

Kennzahl	Gewicht	Punktzahl				
		A	B	C	D	E
<b>Gesamt-Rating</b>	<b>100%</b>	<b>82</b>				
Performance Indikator	70%	87				
Risiko Indikator	30%		70			
<b>Performance Indikator</b>		<b>87</b>				
Outperformance gegen Index p.a.	10,5%	100				
Durchschnittsrang (3 Mon. Roll.)	14,0%	100				
Elastizität (+)	10,5%			41		
Differenz der Elastizitäten (+/-)	7,0%	88				
Wahrscheinlichkeit OP vs. Index	14,0%	100				
Wahrscheinlichkeit OP vs. Peergroup	14,0%	85				
<b>Risiko Indikator</b>			<b>70</b>			
Volatilität p.a.	7,5%			59		
Maximaler Verlust 6 Mon.	6,0%	89				
Wahrscheinlichkeit (Verlustmonat)	3,0%	82				
Durchschnittsverlust (Verlustmonat)	3,0%		62			
Elastizität (-)	6,0%	84				
Tracking Error (-)	4,5%			42		

Entwicklung Gesamt-Rating



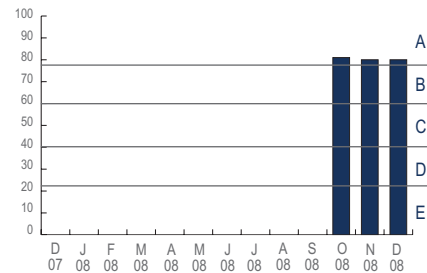
Entwicklung Rating Indikatoren



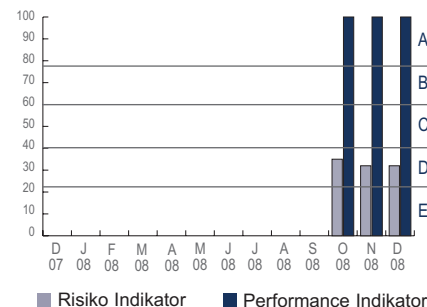
## HWB Umbrella Fund - HWB PORTFOLIO Plus Fonds V (A)

Kennzahl	Gewicht	Punktzahl				
		A	B	C	D	E
<b>Gesamt-Rating</b>	<b>100%</b>	<b>80</b>				
Performance Indikator	70%	100				
Risiko Indikator	30%				32	
<b>Performance Indikator</b>		<b>100</b>				
Outperformance gegen Index p.a.	10,5%	100				
Durchschnittsrang (3 Mon. Roll.)	14,0%	100				
Elastizität (+)	10,5%	100				
Differenz der Elastizitäten (+/-)	7,0%	100				
Wahrscheinlichkeit OP vs. Index	14,0%	100				
Wahrscheinlichkeit OP vs. Peergroup	14,0%	100				
<b>Risiko Indikator</b>					<b>32</b>	
Volatilität p.a.	7,5%					1
Maximaler Verlust 6 Mon.	6,0%			47		
Wahrscheinlichkeit (Verlustmonat)	3,0%	82				
Durchschnittsverlust (Verlustmonat)	3,0%					13
Elastizität (-)	6,0%		64			
Tracking Error (-)	4,5%					1

Entwicklung Gesamt-Rating



Entwicklung Rating Indikatoren

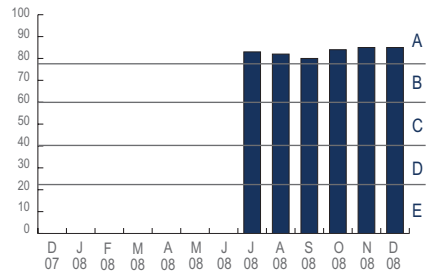


# Mischfonds Global flexibel

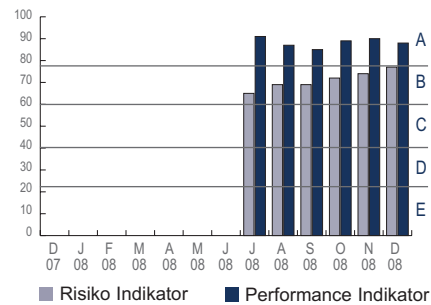
## Multi Invest OP (A)

Kennzahl	Gewicht	Punktzahl				
		A	B	C	D	E
<b>Gesamt-Rating</b>	<b>100%</b>	<b>85</b>				
Performance Indikator	70%	88				
Risiko Indikator	30%		77			
<b>Performance Indikator</b>		<b>88</b>				
Outperformance gegen Index p.a.	10,5%	100				
Durchschnittsrang (3 Mon. Roll.)	14,0%	100				
Elastizität (+)	10,5%				30	
Differenz der Elastizitäten (+/-)	7,0%	90				
Wahrscheinlichkeit OP vs. Index	14,0%	100				
Wahrscheinlichkeit OP vs. Peergroup	14,0%	100				
<b>Risiko Indikator</b>			<b>77</b>			
Volatilität p.a.	7,5%		65			
Maximaler Verlust 6 Mon.	6,0%	89				
Wahrscheinlichkeit (Verlustmonat)	3,0%	100				
Durchschnittsverlust (Verlustmonat)	3,0%		62			
Elastizität (-)	6,0%	100				
Tracking Error (-)	4,5%			44		

Entwicklung Gesamt-Rating



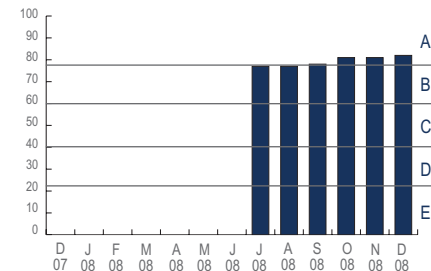
Entwicklung Rating Indikatoren



## Smart-invest Helios AR A (A)

Kennzahl	Gewicht	Punktzahl				
		A	B	C	D	E
<b>Gesamt-Rating</b>	<b>100%</b>	<b>82</b>				
Performance Indikator	70%	91				
Risiko Indikator	30%		61			
<b>Performance Indikator</b>		<b>91</b>				
Outperformance gegen Index p.a.	10,5%	100				
Durchschnittsrang (3 Mon. Roll.)	14,0%	100				
Elastizität (+)	10,5%			47		
Differenz der Elastizitäten (+/-)	7,0%	88				
Wahrscheinlichkeit OP vs. Index	14,0%	100				
Wahrscheinlichkeit OP vs. Peergroup	14,0%	100				
<b>Risiko Indikator</b>			<b>61</b>			
Volatilität p.a.	7,5%			43		
Maximaler Verlust 6 Mon.	6,0%		71			
Wahrscheinlichkeit (Verlustmonat)	3,0%	100				
Durchschnittsverlust (Verlustmonat)	3,0%			58		
Elastizität (-)	6,0%	82				
Tracking Error (-)	4,5%				25	

Entwicklung Gesamt-Rating



Entwicklung Rating Indikatoren

